

Bericht über den ersten Workshop: „Erwägungsorientierte deliberative Sozialwissenschaften am Beispiel der Wirtschaftswissenschaften und Hochschullehre“ an der PH Ludwigsburg

Am 11. und 12.3.16 fand unter der Leitung von Prof. Dr. Bettina Blanck der erste interdisziplinäre Workshop über „Erwägungsorientierte deliberative Sozialwissenschaften“ statt. Ein besonderer Fokus lag dieses Mal auf den Wirtschaftswissenschaften sowie der Hochschullehre insgesamt. Zwei Tage lang diskutierten 9 Expertinnen und Experten verschiedener Disziplinen, die mit dem Konzept einer Erwägungsorientierung forschen, lehren/unterrichten und es für Forschung und Lehre weiter entwickeln. Auf Grundlage von eigens für den Workshop verfassten Diskussionspapieren wurden bis tief in die Nacht hinein grundlegende inter- und transdisziplinäre Fragen »guter Entscheidungen« diskutiert. Dabei zeigten sich bei der Frage nach Merkmalen gut begründbarer Theorien derart kontroverse Einschätzungen über die jeweiligen Geltungsbedingungen, dass die Diskussion in eine reflexive Diskussion über Fragen nach Geltungsbedingungen für Geltungsbedingungen übergehen musste, zu der es offensichtlich noch einen großen Forschungsbedarf gibt. Neben solchen Grundlagenfragen wurde ebenso grundsätzlich erörtert, welche Relevanz das Konzept 'Erwägungsorientierung' für Hochschullehre im Besonderen, aber auch für Bildungsgänge insgesamt hat. Die Breite der handlungspraktischen Felder der Beteiligten eröffnete auch hier ein umfassendes Feld für Erörterungen. So endete der Workshop mit interessanten Perspektiven für weitere vertiefende Kooperationen.



Das Foto wurde am Abend des 12.03.16 in der Bibliothek von Bettina Blanck in Sulzbach an der Murr aufgenommen. Die Teilnehmenden sind von links nach rechts:

Doz. Dr. Georg Quaas (Wirtschaftswissenschaftler), Lisa Grimm (Künstlerin, Kunst- und Deutschlehrerin), Kevin Dear (Philosoph, wiss. Mitarbeiter), Dr. Werner Loh (Philosoph, Politologe, Soziologe), Dipl.-Hdl. Christian Riel (Studienprogrammentwickler, Dr. Christiane Schmidt (Sozialwissenschaftlerin), Prof. Dr. Friedrun Quaas (Wirtschaftswissenschaftlerin), Prof. Dr. Bettina Blanck (Sozialwissenschaftlerin) und Prof. Dr. Ulrich Kazmierski (Wirtschaftswissenschaftler)